

Seite: 11
Ressort: Lokales
Gattung: Tageszeitung

Auflage: 4.821 (gedruckt) 4.433 (verkauft) 4.492 (verbreitet)
Reichweite: 0,019 (in Mio.)

Paten treffen sich zum Jubiläum

Bubenreuth Glückwünsche aus Heppenheim zum 775-jährigen Bestehen der Geigenbauerstadt

HEPPENHEIM/BUBENREUTH (mül). Vor 72 Jahren wurden viele Sudetendeutsche aus ihrer Heimat im Egerland vertrieben. Aus Schönbach kamen rund 2000 Menschen nach Bubenreuth (Landkreis Erlangen), ebenso viele waren es, die bis zum Jahr 1955 nach Heppenheim kamen. Damals hat dies die Fraktion des Gesamtdeutschen Blocks (BHE) zum Anlass genommen, eine Patenschaft mit einer Stadt im Egerland zu beantragen. Am 19. Januar 1956 stimmte die Stadtverordnetenversammlung diesem Vorschlag einstimmig zu.

Bei den weiteren Verhandlungen mit dem Ortsverband des Bundes der Vertriebenen (BdV) und den Vertretern der Gemeinde Bubenreuth wurde die Musikstadt Schönbach, Kreis Eger, als Patenstadt benannt. Gemeinsam mit der Geigenbauerstadt Bubenreuth hat man beschlossen, die Doppelpatenschaft zu übernehmen. Dies wurde am 29. Juli

1956 besiegelt.

Mehr als 60 Jahre Verbundenheit zu Schönbach

Ziele der Patenschaft sind die Pflege des gemeinsamen kulturellen Erbes, die Vertiefung der deutsch-tschechischen Freundschaft sowie ein Beitrag zur Völkerverständigung. Erreicht werden soll dies unter anderem durch gemeinsame Maßnahmen zur Förderung und Erhaltung des Streich- und Zupfinstrumenten-Kunsthandwerks, die Kooperation der Museen, die Unterstützung schulischer Maßnahmen, die Förderung von gemeinsamen Sportveranstaltungen sowie durch internationale Verbindung der Vereine und Organisationen beider Orte.

Im April 2017 wurde in Heppenheim an diese Patenschaft anlässlich des 60-jährigen Bestehens erinnert. Festgestellt wurde bei diesem Treffen, dass es Bubenreuth und Heppenheim gelungen sei, den Vertriebenen aus Schönbach (heute Luby)

einen sichtbaren Ausdruck der Verbundenheit zu vermitteln. Im Juli hat der Bubenreuther Gemeinderat dann einstimmig beschlossen, einen Partnerschaftsvertrag mit Luby, dem ehemaligen Schönbach, abzuschließen.

Dieser Tage hatte Bubenreuth wieder Anlass zu feiern, nämlich das 775-jährige Bestehen der Gemeinde. Auf Einladung von Bürgermeister Norbert Stumpf hat Gerhard Kasper als Kreisvorsitzender des BdV an der Festveranstaltung teilgenommen, hat die Grüße des Kreisvorstandes und der Egerländer Gmoi, sowie die Grüße von Bürgermeister Rainer Burelbach überbracht. Als Ehrengabe hat er einen Zuschuss zur Anschaffung des Jubiläumsbaumes übergeben und den Wunsch geäußert, dass die Verbindungen zwischen den Patenstädten weiterhin gepflegt werden sollen.

Wörter: 310
Urheberinformation: (C) 2018 Echo Zeitungen GmbH
Ort: HEPPENHEIM/BUBENREUTH